

Zweiter Theil.

Ouverture zur Oper: „Leonore“ (No. 2), von L. van Beethoven. Terzett und Duett aus derselben Oper.

(Diese beiden Stücke gehören zu den ersten Bearbeitungen der Oper „Leonore“ aus den Jahren 1805 und 1806. Sie wurden schon bei den Aufführungen im Jahre 1806, um den Gang der Handlung rascher zu machen, aber mit grossem Widerstreben von Seiten Beethoven's, ausgelassen. Erst bei der dritten unter dem Namen „Fidelio“ bekannten Bearbeitung vom Jahre 1814 wurden sie definitiv beseitigt.)

Terzett. Marzeline — Frl. *Brenken*. Jaquino — Herr *Schneider*.
Rokko — Herr *Behr*.

Rokko.

Ein Bund ist leicht geschlossen,
Geschworen bald ein Eid,
Hat Manchen schon in Leid
Und bitter Reu' gestossen.
Bei frischen rothen Wangen
Kann Jeder leicht erglühn,
Oft endet das Verlangen
So schnell als sie verblühn.

Marzeline.

Ich kann mich nicht bezwingen,
Ich willige nicht ein;
Doch will er in mich dringen,
Dann sag' bestimmt ich nein.

Jaquino.

Jetzt muss es mir gelingen,
O wäre sie schon mein!
Jetzt will ich in sie dringen,
Sie sagt gewiss nicht nein.

Rokko.

Habt ihr das Ja gegeben,
Das, Kinder, merkt euch fein,
Dann hilft trotz Widerstreben

Euch nimmer das Nein, Nein.
Durch Eintracht nur der Herzen
Könnt ihr zufrieden sein,
Mit Ja ist nicht zu scherzen,
Drum rath' ich euch, sagt nein.

Marzeline.

Ihn kann ich leicht verschmerzen,
Fidelio wird mein,
Ihn trag' ich treu im Herzen,
Ihm sag' ich nicht nein, nein.

Jaquino.

Das heisst mein Glück verscherzen,
Sie willigt nimmer ein;
Es scheint, sie sagt von Herzen,
Sie sagt im Ernst nein, nein.

Rokko.

Durch Eintracht nur etc.

Marzeline.

Ihn kann ich leicht etc.

Jaquino.

Das heisst mein Glück etc.

Duett. Marzeline — Frl. *Brenken*. Leonore — Frl. *A. Koch*.

Marzeline.

Lass mich dir ganz mein Herz vertrauen,
Dir, dem ich schwöre treu zu sein,
Lass mich dir fest in's Auge schauen,
Treu in der Liebe, bin ich dein.

Leonore.

Ja, Treu' besteht in Angst und Pein!

Marzeline.

Nur, was du willst, das soll geschehen,
Ich gebe deinen Wünschen nach,